

**MITTEILUNGEN
DER
ANTHROPOLOGISCHEN
GESELLSCHAFT IN WIEN**

CXLV. BAND

Generalthema

„Symbole und Rituale“



**Herausgegeben von der
ANTHROPOLOGISCHEN GESELLSCHAFT IN WIEN**

Wien 2015

AG
Anthropologische
Gesellschaft in Wien

**MITTEILUNGEN
DER
ANTHROPOLOGISCHEN
GESELLSCHAFT IN WIEN**

CXLV. BAND

Herausgegeben von der
ANTHROPOLOGISCHEN GESELLSCHAFT IN WIEN

**Schriftleitung:
KARINA GRÖMER**

Redaktion:

**Ur- und Frühgeschichte
KARINA GRÖMER**

**Ethnologie
HERMANN MÜCKLER**

**Anthropologie
HERBERT KRITSCHER**

2015

**VERLAG DER ANTHROPOLOGISCHEN GESELLSCHAFT IN WIEN
WIEN**



Mitgliedsbeitrag für Mitglieder in Österreich € 30,- (Studenten bis 27 Jahre € 10,-) ohne Bezug der „Mitteilungen“. Für Mitglieder im Ausland € 50,- mit Bezug der „Mitteilungen“. Zahlungen auf das Konto der Bank Austria IBAN: AT79 1100 0094 3411 8700; BIC: BKAUATWW.

Die „Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien“ erscheinen einmal jährlich.

Die Lieferung erfolgt auf Gefahr des Empfängers. Kostenlose Nachlieferung in Verlust geratener Hefte erfolgt nicht.

Für die Redaktion verantwortlich: Dr. Karina Grömer, A-1010 Wien, Burgring 7.
E-mail: karina.groemer@nhm-wien.ac.at.

Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren selbst verantwortlich.

Redaktionsschluss ist jeweils der 30. Mai. Erscheinungstermin: Dezember desselben Jahres.

Die Autoren werden um Beachtung der „Richtlinien für die Abfassung von Manuskripten für die MAGW“ ersucht (zuletzt abgedruckt in MAGW 132 sowie auf der Homepage)

Die „Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien“ sind das Organ der Disziplinen, die anthropologische Forschung auf einzelwissenschaftlicher Grundlage betreiben, in erster Linie der physischen Anthropologie, Ethnologie, Ur- und Frühgeschichte sowie Volkskunde. Demgemäß wird grundsätzlich der anthropologische Aspekt in seinem synthetischen Charakter wahrgenommen. Die Zeitschrift verfolgt nicht die Zwecke der Spezialforschung auf Einzelgebieten (Statistiken, Reiseberichten, Materialvorlagen, Fundberichten usw.), die Beiträge sollen vielmehr den gemeinsamen Grundlagen und Zielen der in der Gesellschaft vertretenen Wissenschaften gewidmet sein.

Die Themengruppen in den Mitteilungen der „Anthropologischen Gesellschaft in Wien“ sind:

1. Wissenschaftstheoretische und methodische Beiträge der anthropologischen Disziplinen.
2. Interdisziplinäre Beiträge, Forschungsberichte und Projekte.
3. Zusammenfassende und übergreifende Beiträge.
4. Vorlage und Bearbeitung von Objekten mit besonderer Bedeutung.

Umschlagbild: Asmat Schild beschnitzt mit vier gespiegelten Spiralmotiven, Detail.
(aus Beitrag de Antoni, Abb. 2)

Homepage der Anthropologischen Gesellschaft in Wien: www.ag-wien.org

Eigentümer und Herausgeber: Anthropologische Gesellschaft in Wien, A-1010 Wien, Burgring 7
VERLAG DER ANTHROPOLOGISCHEN GESELLSCHAFT IN WIEN

Herstellung: Grasl Druck & Neue Medien GmbH, A-2540 Bad Vöslau

ISBN 0373-5656

Zu diesem Band

„Symbole und Rituale“

Symbole und Rituale sind etwas zutiefst Menschliches, *Universalia humana*, mit denen wir unserem Dasein Bedeutung verleihen. Wir ordnen und rhythmisieren mit Ritualen den Tages- und Jahresablauf sowie die einzelnen Lebensabschnitte. Symbole finden sich überall – ob nun bewusst wahrgenommen und als metaphorische Ebene integriert oder als unbewusste, alt tradierte Motive. Symbole zieren viele Gegenstände mit denen wir täglich hantieren, sie fließen überall mit in unsere Umgebung ein, sei es bei Haus- oder Gartengestaltung oder selbst in modernsten Bereichen. Transzendenz, Sinnsuche und Spiritualität sind menschliche Grundbedürfnisse, die sich in vielerlei Religionen und Kulturen äußern.

Band 145, 2015 der Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien widmet sich diesem Themenkomplex, im Sinne der Gesellschaft mit Beiträgen aus Archäologie, Anthropologie, Volks- und Völkerkunde. Die Herangehensweise an das Thema geht fachimmanent von einzelnen Objekten oder Objektgruppen aus sowie von Schriftquellen und ethnografischen Beobachtungen. Interdisziplinäre Überlegungen waren dabei ebenso erwünscht wie theoretische Fragestellungen zu Bedeutungsinhalten.

Das Thema Symbole und Rituale ist auch mit unserem Cover-Bild gut abgedeckt, das, obwohl von einem völkerkundlichen Beispiel stammend, in sich gut die verschiedenen Fachdisziplinen vereint. Derartige mäandrierende bzw. spiralförmige Symbole sind als Motiv mit fast universalem Charakter sowohl bei archäologischen Funden wie auch in der Volks- und Völkerkunde präsent, wenn sie auch jeweils mit unterschiedlichem Bedeutungsinhalt versehen sind. Beim vorliegenden Exemplar handelt es sich um ein Detail der Dekorzone auf einem Kampfschild der Asmat. Das Spiralmotiv kann in diesem Kontext einen Sagohammer, mit dem die Fasern des Sagostammes zerhackt werden, aber auch einen Wasserstrudel darstellen. Der Sagobaum repräsentiert einen Ahnen, der Wasserstrudel visualisiert Lebenskraft, die auf einen Vorfahren zurückgeführt werden kann.

Ich bedanke mich herzlich bei Frau Dr. Walpurga Antl-Weiser. Sie führte die Korrekturen der englischen Abstracts durch, zudem hat sie bei einigen Beiträgen die deutschen Zusammenfassungen übersetzt. Eine wertvolle Hilfe im Lektorat stellt seit einigen Jahren Herr Dipl.-HTL-Ing. Eduard Wexberg dar, der sorgfältig alle Beiträge auf Fehler prüft.

Die Schriftleitung
Karina GRÖMER

Neu seit 2014: Advisory Board für die Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft (MAGW)

Im Jahr 2014 gelangte erstmals das neu konstituierte Advisory Board zum Einsatz, welches sich aus internationalen Expertinnen und Experten aller in der Anthropologischen Gesellschaft vertretenen Fachdisziplinen zusammensetzt. Diese Einrichtung dient dazu, von der Expertise der im Board vertretenen Personen zu profitieren und damit die Qualität der MAGW-Bände auch weiterhin sicherzustellen und sogar noch auszubauen. Wir bedanken uns bei allen, die bereit waren, sich in das Advisory Board nominieren zu lassen und sich dort aktiv einzubringen, insbesondere beim *peer review* Prozess im Zuge der Auswahl und Bearbeitung der Beiträge für die jeweiligen themenzentrierten MAGW-Bände.

Der Vorstand
und
die Schriftleitung

Im Board befinden sich mit Stichtag 1. Januar 2015 folgende Personen:

- James Bade, University of Auckland, Neuseeland
- Ines Balzer, Keltenmuseum Glauberg, Deutschland
- Ian Conrich, University of South Australia, Adelaide, Australien
- Manfred Hochmeister, Medizinische Universität Wien, Österreich
- Verena Keck, Universität Frankfurt/Main, Deutschland
- Inna Mateiciucová, Masaryk Universität, Brünn, Tschechische Rpeublik
- Traude Müllauer-Seichter, Universidad Nacional de Educ. a Dist., Madrid, Spanien
- Marie-Louise Nosch, University of Copenhagen, Dänemark
- Andrew Robson, University of Wisconsin, Oshkosh, USA
- Borut Telban, Slovene Academy of Science, Ljubljana, Slowenien
- Paul Turnbull, University of Tasmania, Launceston, Australien
- Ursula Wittwer-Backofen, Universität Freiburg/Br., Deutschland

Inhalt Band CLV

Beiträge zum Generalthema „Symbole und Rituale“

Archäologie

BEILKE-VOIGT, Ines: Archäologie, Ritual und Symbol. Ein Beitrag zu Ritualräumen und Befunden mit Ritualcharakter	1
KRENN-LEEB, Alexandra: Von der Wahrnehmung, Wertschätzung und Wirkung zur identitätsstiftenden rituellen Inszenierung. Soziologische und sozialarchäologische Grundlagen zu Mechanismen sozialen Handelns und kontextuellem Bezug	41
EIBNER, Alexandrine: Feste und Rituale in der Situlenkunst	55
BAUER, Anna: Schweiß fließt, wenn Muskeln weinen. Zu den Pferdedarstellungen mit Punzierung auf den Bronzegefäßen der Hallstattzeit	85
BREYER, Gertraud: Die rituellen Bestattungen aus (bei) der <i>area sacra</i> in Tarquinia	91
KARL, Raimund: Das Grab als Haus – das Haus als Grab	117
HOLZER, Veronika: Opferkulte und Rituale der Kelten am Beispiel der Heiligtümer von Roseldorf / Niederösterreich	135
BOGENSPERGER, Ines: Purpur: eine Farbe als Statussymbol	155

Anthropologie

KIRCHENGAST Sylvia – KIRCHENGAST, Nisa Iduna: Zur Symbolik des menschlichen Schädels aus Sicht der biologischen Anthropologie und Archäologie	173
WILTSCHKE-SCHROTTA, Karin – WENDLING, Holger: Eisenzeitliche Schädelrondelle vom Dürrnberg bei Hallein	187

Volkskunde

BIRKHAN, Helmut: Die Idee der Verwandlung von Lebewesen	201
UNTERBERGER, Gerald: Die Drehburg auf dem Vogelbein. Ein Märchenmotiv mit mythisch-kosmologischem Symbolcharakter	237
WANDL, Manuel: Weltenweberinnen und Schicksalsfäden. – Das Symbol Weben in Religion, Mythologie und Märchen	259
GRÖMER, Karina: Vom Umgang mit dem Heiligen – historische Paramente in österreichischen katholischen Kirchen	273

Völkerkunde

DE ANTONI, Alexander: Gesellschaftliche Vorgabe hinter Mustern der Asmat	301
SCHIFKO, Georg: Ein melanesischer Kampfschild mit Augenmotiven und das daraus entstandene Logo im Lichte von Otto Koenigs kulturethologischen Thesen – Ein das „Urmotiv Auge“ betreffendes Fallbeispiel	313
PROYER, Michelle – SRIWANYONG, Siriparn: Perspektiven auf buddhistische Grundlagen des Ritualhaften im Umgang mit Behinderung	319

DOSEDLA, Heinrich: „Straw Signs“ and simple Signalling Structures of similar Social Significance - Nonverbal communication of illiterate societies	331
ZÜCKERT, Beatrix: Magie und sinnlicher Minimalismus der <i>manta</i>	339
MÜCKLER, Hermann: Auf den Spuren des Stabsarztes Erwin Steinbach – Anmerkungen zu einer Fotoserie über die Marshall-Inseln in deutscher Kolonialzeit	351

R e z e n s i o n e n

Bothe, Alina – Schuh, Dominik (Hrsg.): Geschlecht in der Geschichte. Integriert oder separiert? Gender als historische Forschungskategorie (Marie-France Chevron)	365
Flavin, Susan: Consumption and Culture in Sixteenth-Century Ireland – Saffron, Stockings and Silk (Angelika Rudelics)	368
Harris, Susanna – Veldmeijer, André J. (Eds.): Why leather? The material and cultural dimensions of leather (Konstantina Saliari).....	370
James, Deborah: Money From Nothing. Indebtedness and Aspiration in South Africa (Elisabeth Huber)	372
Junker Klaus – Tauchert Sina: Helenas Töchter. Frauen und Mode im frühen Griechenland (Karina Grömer).....	374
Kleinert, Martina: Weltumsegler. Ethnographie eines mobilen Lebensstils zwischen Abenteuer, Ausstieg und Auswanderung (Hermann Mückler).....	377
Lehner, Erich: Elementare Architektur. Traditionen des Bauens in außereuropäischen Kulturen (Rafaela Mückler-Liendl).....	380
Lehnert, Gertrud – Kühl, Alicia – Weise, Katja (Hrsg.): Modetheorie. Klassische Texte aus vier Jahrhunderten (Karina Grömer)	383
Loosen, Livia: Deutsche Frauen in den Südsee-Kolonien des Kaiserreichs. Alltag und Beziehungen zur indigenen Bevölkerung, 1884-1919 (Hermann Mückler)	384
Peter Mesenhöller, Oliver Lueb (Eds.): Made in Oceania. Tapa – Kunst und Lebenswelten / art and social landscapes (Hermann Mückler).....	387
Nutz, Beatrix: hexen und blaufärben. Textildruck in Tirol (Karina Grömer).....	389
Obrist, Brigit – Arlt, Veit – Macamo, Elisio (Eds.): Living the City in Africa. Processes of Invention and Intervention (Marie-France Chevron)	391
Pollak, Marianne: Archäologische Denkmalpflege zur NS-Zeit in Österreich. Kommentierte Regesten für die „Ostmark“ (Daniela Kern).....	391
Weichhart, Peter und Rumpolt, Peter A. (Hrsg.): Mobil und doppelt sesshaft. Studien zur residenziellen Multilokalität (Marie-France Chevron)	398

S i t z u n g s b e r i c h t e

Jahreshauptversammlung der Anthropologischen Gesellschaft 2014.....	403
Kassabericht des Jahres 2014	405
Vorträge und Veranstaltungen in der Anthropologischen Gesellschaft im Jahre 2014	407
Geschäftsleitung 2014.....	409